Konfigurieren und Verwalten von Benutzerkonten auf einem Router der Serie RV34x

Ziel

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie lokale und Remote-Benutzerkonten auf einem Router der Serie RV34x konfigurieren und verwalten. Dazu gehören die Konfiguration der Kennwortkomplexität für lokale Benutzer, das Konfigurieren/Bearbeiten/Importieren lokaler Benutzer, das Konfigurieren des Remote-Authentifizierungsdienstes mithilfe von RADIUS, Active Directory und LDAP.

Unterstützte Geräte | Firmware-Version

Serie RV34x | 1.0.01.16 (aktueller Download)

Einführung

Der Router der Serie RV34x stellt Benutzerkonten zum Anzeigen und Verwalten von Einstellungen bereit. Die Benutzer können aus verschiedenen Gruppen bestehen oder zu logischen Gruppen von SSL (Secure Sockets Layer) Virtual Private Networks (VPN) gehören, die die Authentifizierungsdomäne, LAN (Local Area Network)- und Service-Zugriffsregeln sowie Timeout-Einstellungen für Inaktivität gemeinsam nutzen. Die Benutzerverwaltung definiert, welche Benutzertypen eine bestimmte Einrichtung nutzen können und wie dies möglich ist.

Die Priorität der externen Datenbank ist immer RADIUS (Remote Authentication Dial-In User Service)/LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)/Active Directory (AD)/Local. Wenn Sie den RADIUS-Server auf dem Router hinzufügen, authentifizieren der Weblogin-Dienst und andere Dienste den Benutzer mithilfe der externen RADIUS-Datenbank.

Es gibt keine Option, eine externe Datenbank nur für den Weblogin-Dienst zu aktivieren und eine andere Datenbank für einen anderen Dienst zu konfigurieren. Sobald RADIUS erstellt und auf dem Router aktiviert ist, verwendet der Router den RADIUS-Service als externe Datenbank für die Webanmeldung, Site-to-Site-VPN, EzVPN/Drittanbieter-VPN, SSL VPN, Point-to-Point Transport Protocol (PPTP)/Layer 2 Transport Protocol (L2TP)-VPN und 802.1x.

Inhalt

- Konfigurieren eines lokalen Benutzerkontos
- Komplexität des lokalen Benutzerkennworts
- Lokale Benutzer konfigurieren
- Lokale Benutzer bearbeiten
- Lokale Benutzer importieren
- Konfigurieren des Remote-Authentifizierungsdiensts
- <u>RADIUS</u>
- <u>Active Directory-Konfiguration</u>
- <u>Active Directory-Integration</u>
- <u>Active Directory-Integrationseinstellungen</u>
- <u>LDAP</u>

Konfigurieren eines lokalen Benutzerkontos

Komplexität des lokalen Benutzerkennworts

Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm des Routers an, und wählen Sie **Systemkonfiguration > Benutzerkonten aus**.

System Configuration	
System	1
Time	
Log	
Email	
User Acc	ounts 2

Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einstellungen für die Kennwortkomplexität aktivieren**, um Parameter für die Kennwortkomplexität zu aktivieren.

Wenn diese Option nicht markiert ist, fahren Sie mit Konfigurieren lokaler Benutzer fort.

Local Users Password Complexity

Password Complexity Settings:



Schritt 3: Geben Sie im Feld *Minimale Kennwortlänge* eine Zahl zwischen 0 und 127 ein, um die Mindestanzahl von Zeichen festzulegen, die ein Kennwort enthalten muss. Der Standardwert ist 8.

In diesem Beispiel ist die Mindestanzahl von Zeichen auf 10 festgelegt.

Local Users Password Complexity



Schritt 4: Geben Sie im Feld *Minimale Anzahl von Zeichenklassen* eine Zahl zwischen 0 und 4 ein, um die Klasse festzulegen. Die eingegebene Nummer stellt die Mindest- oder Höchstzeichen der einzelnen Klassen dar:

- Das Passwort besteht aus Großbuchstaben (ABCD).
- Das Kennwort besteht aus Kleinbuchstaben (abcd).
- Das Kennwort besteht aus numerischen Zeichen (1234).
- Das Kennwort besteht aus Sonderzeichen (!@#\$).

In diesem Beispiel wird 4 verwendet.

Local Users Password Complexity Password Complexity Settings: Image: 0 - 127, Default: 8) Minimal number of character classes: Image: 0 - 4, Default: 3) The four classes are: upper case (ABCD...), Iower case(abcd...), numerical(1234...) and special characters(!@#\$...).

Schritt 5: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für das neue Kennwort muss sich vom aktuellen unterscheiden.

Local Users Password Complexity

Password Complexity Settings: Settings: Enable			
Minimal password length:	10	(Range: 0 - 127, Default: 8)	
Minimal number of character classes:	4	(Range: 0 - 4, Default: 3)	
The four classes are: upper case (ABCD), lower case(abcd), numerical(1234) and special characters(!@#\$).			
The new password must be different than the current one: 🕑 Enable			

Schritt 6: Geben Sie im Feld *Password Aging Time (Passwortveralterung*) die Anzahl der Tage (0 - 365) für das Kennwortablaufen ein. In diesem Beispiel wurden **180** Tage eingegeben.

Local Users Password Complexity			
Password Complexity Settings:	C Enable		
Minimal password length:	10 (Range: 0 - 127, Default: 8)		
Minimal number of character classes:	4 (Range: 0 - 4, Default: 3)		
The four classes are: upper case (ABCD), lower case(abcd), numerical(1234) and special characters(!@#\$).			
The new password must be different than the current one: S Enable			
Password Aging Time:	180 days(Range: 0 - 365, 0 means never expire)		

Sie haben jetzt die Einstellungen für die lokale Benutzerkennwortkomplexität auf Ihrem Router erfolgreich konfiguriert.

Lokale Benutzer konfigurieren

Schritt 1: Klicken Sie in der Tabelle "Lokale Benutzermitgliedschaft" auf **Hinzufügen**, um ein neues Benutzerkonto zu erstellen. Sie werden zur Seite "Benutzerkonto hinzufügen" weitergeleitet.

Local Users

Local User Membership List

□ # ♦	User Name 🖨	Group * 🖨		
□ 1	cisco	admin		
□ 2	guest	guest		

* Should have at least one account in the "admin" group

Unter dem Header *Benutzerkonto hinzufügen* werden die Parameter angezeigt, die unter Schritte zur Komplexität des lokalen Kennworts definiert sind.

User Accounts

Add User Account

The current minimum requirements are as follows.

- Minimal password length: 8
- Minimal number of character classes: 3
- The new password must be different than the current one

Schritt 2: Geben Sie im Feld Benutzername einen Benutzernamen für das Konto ein.

In diesem Beispiel wird Administrator_Noah verwendet.

User Name	Administrator_Noah)
New Password	Password may not be left blank	(Range: 8 - 127)
New Password Confirm	Password may not be left blank	
Password Strength Meter		
Group	admin ~	

Schritt 3: Geben Sie im Feld *Neues Kennwort* ein Kennwort mit den definierten Parametern ein. In diesem Beispiel muss die Mindestlänge des Kennworts aus 10 Zeichen bestehen, wobei Groß-, Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen miteinander kombiniert werden.

User Name	Administrator_Noah]
New Password	•••••	(Range: 8 - 127)
New Password Confirm	Password may not be left blank	Must match the previous entry
Password Strength Meter]
Group	admin ~	

Schritt 4: Geben Sie im Feld *Neue Kennwortbestätigung* das Kennwort zur Bestätigung erneut ein. Wenn die Kennwörter nicht übereinstimmen, wird ein Text neben dem Feld angezeigt.

User Name	Administrator_Noah	
New Password	•••••	(Range: 8 - 127)
New Password Confirm	•••••	
Password Strength Meter]
Group	admin ~	

Die Kennwortstärkeregelung ändert sich je nach Kennwortstärke.

Password Strength Meter		

Schritt 5: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste *Gruppe* eine Gruppe aus, um einem Benutzerkonto eine Berechtigung zuzuweisen. Folgende Optionen sind verfügbar:

- admin Lese- und Schreibberechtigungen.
- guest schreibgeschützte Berechtigungen.

In diesem Beispiel wird admin ausgewählt.

User Name	Administrator_Noah	
New Password	••••••	(Range: 8 - 127)
New Password Confirm	•••••	
Password Strength Meter		
Group	admin ~	
	admin	D
	guest	

Schritt 6: Klicken Sie auf Apply (Anwenden).

User Accounts		Apply Cancel
Add User Accou	unt	
The current minimum requi • Minimal password le • Minimal number of c • The new password r	rements are as follows. ngth: 8 haracter classes: 3 nust be different than the current one	
User Name	Administrator_Noah	
New Password	•••••	(Range: 8 - 127)
New Password Confirm	•••••	
Password Strength Meter		
Group	admin ~	

Sie haben jetzt die lokale Benutzermitgliedschaft auf einem Router der Serie RV34x erfolgreich konfiguriert.

Lokale Benutzer bearbeiten

Schritt 1: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Benutzernamen des lokalen Benutzers in der Tabelle "Liste der lokalen Benutzer".

In diesem Beispiel wird Administrator_Noah ausgewählt.

Local Users

Local User Membership List

+ 🗷	+ 📝 🛍 📥			
□ #\$	User Name 🖨	Group * 🖨		
1	Administrator_Noah	admin		
□ 2	cisco	admin		
□ 3	guest	guest		

Schritt 2: Klicken Sie auf Bearbeiten.

Local Users

Local User Membership List

+ 🕜 🛍 📥			
□ #\$	User Name 🖨	Group * 🖨	
I	Administrator_Noah	admin	
□ 2	cisco	admin	
□ 3	guest	guest	

Der Benutzername kann nicht bearbeitet werden.

Schritt 3: Geben Sie im Feld *Altes Kennwort* das Kennwort ein, das zuvor für das lokale Benutzerkonto konfiguriert wurde.

Edit User Acco	ount
User Name	Administrator_Noah
Old Password	••••••

Schritt 4: Geben Sie im Feld *Neues Kennwort* ein neues Kennwort ein. Das neue Kennwort muss die Mindestanforderungen erfüllen.

Edit User Account

User Name	Administrator_Noah	
Old Password	••••••	
New Password	••••••	(Range: 0 - 127)

Schritt 5: Geben Sie das neue Kennwort erneut im Feld *Neue Kennwortbestätigung* zur Bestätigung ein. Diese Kennwörter müssen übereinstimmen.

Edit User Acco	ount	
User Name	Administrator_Noah	
Old Password	••••••	
New Password	••••••	(Range: 0 - 127)
New Password Confirm	••••••	

Schritt 6: (Optional) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Gruppe eine Gruppe aus, um einem Benutzerkonto eine Berechtigung zuzuweisen.

In diesem Beispiel wird guest ausgewählt.

Edit User Account

User Name	Administrator_Noah	
Old Password	••••••	
New Password	•••••	(Range: 0 - 127)
New Password Confirm	•••••	
Group	guest	
	admin	
	guest	

Schritt 7: Klicken Sie auf Apply (Anwenden).

User Accounts			Apply Cancel
Edit User Acco	ount		
User Name	Administrator_Noah		
Old Password	•••••		
New Password	•••••	(Range: 0 - 127)	
New Password Confirm	•••••		
Group	guest ~		

Sie sollten jetzt ein lokales Benutzerkonto erfolgreich bearbeitet haben.

Local Users

Local User Membership List

+ 🗷	İ İİ 📥	
□ #≑	User Name 🖨	Group * 🖨
□ 1	Administrator_Noah	guest
□ 2	cisco	admin
□ 3	guest	guest

* Should have at least one account in the "admin" group

Lokale Benutzer importieren

Schritt 1: Klicken Sie im Bereich Lokaler Benutzerimport auf



Schritt 2: Klicken Sie unter Benutzername und Kennwort importieren auf **Durchsuchen...** um eine Benutzerliste zu importieren. Diese Datei ist in der Regel eine Tabelle, die im CSV-Format (Comma Separated Value) gespeichert wird.

In diesem Beispiel wird user-template.csv ausgewählt.



Schritt 3: (Optional) Wenn Sie keine Vorlage haben, klicken Sie im Bereich Benutzervorlage herunterladen auf **Download**.



Schritt 4: Klicken Sie auf Importieren.



Neben der Importschaltfläche wird eine Meldung angezeigt, dass der Import erfolgreich war.

Sie haben nun erfolgreich eine Liste von lokalen Benutzern importiert.

Konfigurieren des Remote-Authentifizierungsdiensts

RADIUS

Schritt 1: Klicken Sie in der Tabelle für den Dienst für die Remoteauthentifizierung auf **Hinzufügen**, um einen Eintrag zu erstellen.

Remote Authentication Service Table



Schritt 2: Erstellen Sie im Feld Name einen Benutzernamen für das Konto.

In diesem Beispiel wird Administrator verwendet.



Schritt 3: Wählen Sie im Dropdown-Menü Authentication Type (Authentifizierungstyp) die Option **Radius aus**. Dies bedeutet, dass die Benutzerauthentifizierung über einen RADIUS-Server erfolgt.

Es kann nur ein einziges Remote-Benutzerkonto unter RADIUS konfiguriert werden.

RADIUS	~
RADIUS	
Active Directory	
LDAP	
	RADIUS RADIUS Active Directory LDAP

Schritt 4: Geben Sie im Feld Primärserver die IP-Adresse des primären RADIUS-Servers ein.

In diesem Beispiel wird 192.168.3.122 als Primärserver verwendet.

Dimension	100 100 0 100		
Primary Server	192.168.3.122	Port	389

Schritt 5: Geben Sie im Feld Port die Portnummer des primären RADIUS-Servers ein.

In diesem Beispiel wird 1645 als Portnummer verwendet.

Primary Server	192.168.3.122	Port 389	

Schritt 6: Geben Sie im Feld *Backup-Server* die IP-Adresse des Backup-RADIUS-Servers ein. Dies dient als Failover, falls der primäre Server ausfällt.

In diesem Beispiel lautet die Adresse des Sicherungsservers 192.168.4.122.



Schritt 7: Geben Sie im Feld Port die Anzahl der Backup-RADIUS-Server ein.

Backup Server	192.168.4.122	Port	389

In diesem Beispiel wird 1646 als Portnummer verwendet.

Schritt 8: Geben Sie im Feld *Preshared-Key* (Vorinstallierter Schlüssel) den Pre-Shared Key ein, der auf dem RADIUS-Server konfiguriert wurde.



Schritt 9: Geben Sie im Feld *Confirm Preshared-key (Vorinstallierten Schlüssel bestätigen)* den vorinstallierten Schlüssel zur Bestätigung erneut ein.



Schritt 10: Klicken Sie auf Apply (Anwenden).

Add/Edit New Domain

Name	Administrator			
Authentication Type	RADIUS ~			
Primary Server	192.168.3.122	Port	389	
Backup Server	192.168.4.122	Port	389	
Pre-shared Key	••••••			
Confirm Pre-shared Key	•••••			

Sie werden zur Haupt-Benutzerkontenseite weitergeleitet. Das kürzlich konfigurierte Konto wird jetzt in der Tabelle für den Remote-Authentifizierungsdienst angezeigt.

Sie haben jetzt erfolgreich die RADIUS-Authentifizierung auf einem Router der Serie RV34x konfiguriert.

Active Directory-Konfiguration

Schritt 1: Um die Active Directory-Konfiguration abzuschließen, müssen Sie beim Active Directory-Server angemeldet sein. Öffnen Sie auf Ihrem PC **Active Directory-Benutzer und -Computer**, und navigieren Sie zu dem Container, in dem die Benutzerkonten für die Remote-Anmeldung verwendet werden. In diesem Beispiel wird der **Benutzer**-Container verwendet.



Schritt 2: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Container, und wählen Sie **Eigenschaften aus**. Navigieren Sie zur Registerkarte *Attributeditor*, und suchen Sie das *DistinguishedName*-Feld. Wenn diese Registerkarte nicht sichtbar ist, müssen Sie die Ansicht der erweiterten Funktionen in Active Directory-Benutzern und -Computern aktivieren und von vorne beginnen. Notieren Sie sich dieses Feld, und klicken Sie auf **Abbrechen**. Dies ist der Benutzercontainerpfad. Dieses Feld wird auch bei der Konfiguration des RV340 benötigt und muss genau übereinstimmen.

>	Delegate Control Find		General Object Security Attributes:	Attribute Editor	
	New All Tasks	>	Attribute adminDescription adminDisplayName cn defaultClassStore description	Value <not set=""> <not set=""> Users <not set=""> Defail_pontainer for upgraded user account</not></not></not>	nt
	View	>	displayName displayName Printable distinguishedName	CN=Users,DC=CiscoLab,DC=com	
	Refresh Export List 2		dSnorginature dSCorePropagationD extensionName flags fSMORoleOwner instanceType	<pre>knot set> 8/15/2019 7:12:46 AM Pacific Daylight Tir <not set=""> <not set=""> <not set=""> 0x4 = (WRITE)</not></not></not></pre>	ne V
ens the	Properties		<	5 Filter	> r
	Help		ОК	Cancel Apply H	lelp

Schritt 3: Erstellen Sie eine globale Sicherheitsgruppe im gleichen Container wie die Benutzerkonten, die verwendet werden sollen.

Klicken Sie im ausgewählten Container mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich, und wählen Sie **Neu > Gruppe**.

Wählen Sie Folgendes aus:

- Gruppenname: Dieser Name muss exakt mit dem auf dem RV340 erstellten Benutzernamen für die Gruppe übereinstimmen. In diesem Beispiel verwenden wir **VPNUsers**.
- Gruppenbereich Global
- Gruppentyp Sicherheit

Klicken Sie auf OK.

 Domai Members of this group Global Members of this group t 	Delegate Control Find	Create in: CiscoLab.	
Computer 👩	New		
Contact	All Tasks	> Group name:	
Group	Refresh	VPNUsers	
InetOrgPerson	Export List	Group name (pre-Windows 2000):	
msDS-KeyCredential msDS-ResourcePropertyList	View	> VPNUsers	リ
msDS-ShadowPrincipalContainer	Arrange Icons	> Group scope Group type	
msImaging-PSPs	Line up Icons	O Domain local O Security O Distribution	
MSMQ Queue Alias	Properties	OUniversal	
Printer	Help		
User		-	
Shared Folder		OK	Cance

Schritt 4: Gehen Sie wie folgt vor, um neue Benutzerkonten zu erstellen:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich im Container, und wählen Sie Neu > Benutzer aus.
- Geben Sie Vorname, Nachname ein.
- Geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung ein.
- Klicken Sie auf Weiter.

- Global	DNS clients who are per	Delegate Corol	New Object - User	×
- Global	Designated administrato	Find		
Com	iputer	New	Create in: 3 oLab.com/Users	
Cont	tact	All Tasks		
Grou InetC	ip DrgPerson	Refresh Export List	First name: Enuce	nitials:
msD msD	S-KeyCredential S-ResourcePropertyList	View	Full name: BWayne	
msD msln	S-ShadowPrincipalContainer naging-PSPs	Arrange Icons Line up Icons	BWayne User logon name (pre-Windows 2000):	~
MSM	1Q Queue Ali	Properties	CISCOLAB\ BWayne	
Print	er	Help		5
User				
Share	ed Folder		< Back	Next > Cancel

Sie werden aufgefordert, ein Kennwort für den Benutzer einzugeben. Wenn *der Benutzer das Kennwort ändern muss, wenn das nächste Anmeldungsfeld* aktiviert ist, muss sich der Benutzer lokal anmelden und das Kennwort ändern, BEVOR er sich remote anmeldet.

Klicken Sie auf Fertig stellen.

Wenn bereits Benutzerkonten erstellt wurden, die verwendet werden müssen, müssen ggf. Anpassungen vorgenommen werden. Um den kanonischen Namen eines Benutzers anzupassen, wählen Sie den Benutzer aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Umbenennen** aus. Stellen Sie sicher, dass alle Leerzeichen entfernt werden und dass sie mit dem Anmeldenamen des Benutzers übereinstimmen. Dadurch wird der Anzeigename des Benutzers NICHT geändert. Klicken Sie auf **OK**.

🖁 Cisco B. User 🔛	User			
🗟 Cloneable Dom	Сору			
RODC P	Add to a group			
💐 DHCP Administ	Name Mappings			
Rep Users	Disable Account			
A DnsAdmins				
AnsUpdateProx	Reset Password			
Real Domain Admin	Move			
📇 Domain Compu	Open Home Page			
🗟 Domain Contro	Send Mail			
🗟 Domain Guests				
🗟 Domain Users	All Tasks	>		
🕂 Enterprise Admi	Cut			
😤 Enterprise Key A	Delete			
💐 Enterprise Read	Rename			
Roup Policy Cr	Kendine		3	
Guest	Properties			
	Help		🚯 CUser 📄	User

Schritt 5: Wenn Benutzerkonten korrekt strukturiert sind, müssen ihnen Rechte für die Remote-Anmeldung gewährt werden.

Wählen Sie dazu das Benutzerkonto aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie Eigenschaften aus.

と Cisco B. User	User	
Cioneable Dom	Сору	
RODC P	Add to a group	
BHCP Administ	Name Mappings	
BHCP Users	Disable Account	
Real Dock Dock Dock Dock Dock Dock Dock Dock	Peret Dassword	
AnsUpdateProx	Reset Password	
🗟 Domain Admin:	Move	
💐 Domain Compu	Open Home Page	
💐 Domain Contro	Send Mail	
🗟 Domain Guests 🗟 Domain Users	All Tasks	
🕂 Enterprise Admi	Cut	
🕂 Enterprise Key A	Delete	
Enterprise Read	Re. 2 e	
Guest	Properties	
	Help	

Wählen Sie in den *Benutzereigenschaften* die Registerkarte **Attributeditor aus**, und führen Sie einen Bildlauf nach unten zu *DistinguishedName durch*. Stellen Sie sicher, dass der erste *CN=* den richtigen Benutzernamen ohne Leerzeichen hat.

Security	En	vironment	Sessi	ons	R	emote co	ontrol
General	Address	Account	Profile	Teleph	ones	201	nization
Published Certificates Me		Member Of	Password	Replicat	tion	Dia	Objec
Remote	Desktop Se	rvices Profile	CC	M+	A	ttribute E	ditor
dooldonE	Inofile	(pot pot)					
desktopr	Tome	chot set?					
destination Indicator		<not set=""></not>	·				
displayName		Cisr 3	User				
displavNa	amePrintabl	e <not set=""></not>	,				
distinguished Name		CN=CUs	er,CN=User	s,DC=Cis	scoLal	DC=co	
division							

Wählen Sie die Registerkarte Mitglied von aus und klicken Sie auf Hinzufügen.

Cisco B. User Properties

Security	Security Environment		Sessions		Remote control	
Remote	Remote Desktop Servic		file COM+		Attribute Edit	
General	Address	Account	Profile	Telephones	s Orga	nization
Published (ublished Certificates Me		Passwon	d Replication	Dial-in	Object
Member o	of:					
Name		Active Directo	bry Domain	Services Fold	der	
Domain	Users	CiscoLab.con	n/Users			

Geben Sie den Namen der *Global Security Group ein*, und wählen Sie **Check Name aus**. Wenn der Eintrag unterstrichen ist, klicken Sie auf **OK**.

?

Select Groups	×
Select this object type:	
Groups or Built-in security principals	Object Types
From this location:	
Ciscol ab.com	Locations 2
VPNUsers	Check Names
Advanced	OK Cancel

Wählen Sie die Registerkarte **Dial-In**. Wählen Sie im Abschnitt *Network Access Permission* (Netzwerkzugriffsberechtigung) die Option **Access (Zugriff zulassen)** aus, und belassen Sie den Rest als Standard.

User Prop	erties				?	×
Security	Er	nvironment	Sess	ions	Remote co	ntrol
General	Address	Account	Profile	Telephone	es 🚹 gan	ization
Remote	Desktop Se	ervices Profile	C	OM+	Attroute E	ditor
Published (Certificates	Member Of	Passwon	d Replication	Dial-in	Objec
Network	Access Per access	mission 2				
C Deny	access	rough NPS Ne	twork Poli	CV.		

Active Directory-Integration

Bei Active Directory muss die Uhrzeit des RV34x-Routers mit der des AD-Servers übereinstimmen. Anweisungen zum Konfigurieren von Zeiteinstellungen auf einem Router der Serie RV34x finden Sie <u>hier</u>.

Für AD ist außerdem erforderlich, dass der RV340 über eine Benutzergruppe verfügt, die der AD Global Security Group entspricht.

Schritt 1: Navigieren Sie zu Systemkonfiguration > Benutzergruppen.

\$ (System Configuration 1
	System
	Time
	Log
	Email
	User Accounts
(User Groups 2

Schritt 2: Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um eine Benutzergruppe hinzuzufügen.



Schritt 3: Geben Sie den Gruppennamen ein. In diesem Beispiel sind es VPNUsers.



Der Gruppenname muss mit der AD Global Security Group identisch sein.

Schritt 4: Unter *Dienste* sollte *Web Login/NETCONF/RESTCONF* als **Deaktiviert** markiert werden. Wenn die AD-Integration nicht sofort funktioniert, können Sie weiterhin auf den RV34x zugreifen.



Schritt 5: Sie können die VPN-Tunnel hinzufügen, die AD-Integration verwenden, um die Benutzer anzumelden.

 Um ein bereits konfiguriertes Client-to-Site-VPN hinzuzufügen, gehen Sie zum Abschnitt EZVPN/Drittanbieter und klicken Sie auf das Plus-Symbol. Wählen Sie das VPN-Profil aus dem Dropdown-Menü aus, und klicken Sie auf Hinzufügen.

EzVPN/3rd Party

EzVPN/3rd Party Profile Memb	per In-use Table
(+) (
# Group Name	
	×
Add Feature List	
Select a Profile: ShrewVPN •	2
	Add Cancel

4. SSL VPN - Wenn ein SSL VPN-Tunnel verwendet wird, wählen Sie die Richtlinie aus dem Dropdown-Menü neben *Profil auswählen* aus.



6. PPTP/L2TP/802.1x - Um die Verwendung von AD zu ermöglichen, aktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen neben den Optionen *Zulassen*.



Schritt 6: Klicken Sie auf Apply, um die Änderungen zu speichern.

User Groups	Apply
Site to Site VPN Profile Mem	per In-use Table
+ 💼	
# Connection Name	
EzVPN/3rd Party	
EzVPN/3rd Party Profile Mem	ber In-use Table
+ 🖻	
□ # ♦ Group Name ♦	
SSL VPN	Select a Profile SSLVPNDefaultPolicy ~
PPTP VPN	Permit
L2TP	S Permit
802.1x	Permit

Active Directory-Integrationseinstellungen

Schritt 1: Navigieren Sie zu Systemkonfiguration > Benutzerkonten.



Schritt 2: Klicken Sie in der Tabelle für den Dienst für die Remoteauthentifizierung auf **Hinzufügen**, um einen Eintrag zu erstellen.

Remote Authentication Service Table



Schritt 3: Erstellen Sie im Feld *Name* einen Benutzernamen für das Konto. In diesem Beispiel wird **Jorah_Admin** verwendet.

Add/Edit New Domain Name Jorah_Admin

Schritt 4: Wählen Sie im Dropdown-Menü *Authentication Type (Authentifizierungstyp)* die Option **Active Directory (Active Directory)**. AD wird verwendet, um allen Netzwerkelementen umfassende Richtlinien zuzuweisen, Programme auf vielen Computern bereitzustellen und kritische Updates auf das gesamte Unternehmen anzuwenden.



Schritt 5: Geben Sie im Feld AD Domain Name (AD-Domänenname) den vollqualifizierten

Domänennamen des AD ein.

In diesem Beispiel wird sampledomain.com verwendet.





Schritt 9: Klicken Sie auf Apply (Anwenden).

User Accounts



Add/Edit New Domain

Name	Jorah_Admin	
Authentication Type	Active Directory ~	
AD Domain Name	sampledomain.com	
Primary Server	192.168.2.122	Port 1234
User Container Path	file:Documents/manage/co	

Schritt 10: Scrollen Sie nach unten zu *Service Auth Sequence*, um die Anmeldemethode für die verschiedenen Optionen festzulegen.

- Web-Anmeldung/NETFCONF/RESTCONF So melden Sie sich beim Router RV34x an. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *Standard verwenden*, und legen Sie die primäre Methode auf Lokale DB fest. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie nicht vom Router abgemeldet werden, auch wenn die Active Directory-Integration fehlschlägt.
- Site-to-Site/EzVPN und Drittanbieter-Client-to-Site-VPN Mit diesem VPN-Tunnel f
 ür den Client-to-Site-Zugriff k
 önnen Sie AD verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollk
 ästchen Standard verwenden, und setzen Sie die prim
 äre Methode auf Active Directory und Secondary Method auf Local DB.

Service Auth Sequence

Service Auth Seguence Table

* Default Sequence is RADIUS > LDAP > AD > Local DB	

* Local DB must be enabled in Web Login/NETCONF/RESTCONF

Service 🗢	Use Default 🖨	Customize: Primary 🖨	Customize: Secondary
Web Login/NETCONF/RESTCONF		Local DB	✓ None
Site-to-site/EzVPN&3rd Party Client-to-site VPN		Active Directory	Local DB
AnyConnect SSL VPN		Active Directory	 Local DB

Schritt 11: Klicken Sie auf Apply (Anwenden).



Schritt 12: Speichern Sie die aktuelle Konfiguration als Startkonfiguration.

Sie haben jetzt die Active Directory-Einstellungen auf einem Router der Serie RV34x erfolgreich konfiguriert.

LDAP

Schritt 1: Klicken Sie in der Tabelle für den Dienst für die Remoteauthentifizierung auf **Hinzufügen**, um einen Eintrag zu erstellen.

Remote Authentication Service Table



Schritt 2: Erstellen Sie im Feld Name einen Benutzernamen für das Konto.

Es kann nur ein einziges Remote-Benutzerkonto unter LDAP konfiguriert werden.

In diesem Beispiel wird Dany_Admin verwendet.



Schritt 3: Wählen Sie im Dropdown-Menü Authentication Type (Authentifizierungstyp) die Option **LDAP aus**. Lightweight Directory Access Protocol ist ein Zugriffsprotokoll, das für den Zugriff auf einen Verzeichnisdienst verwendet wird. Es ist ein Remoteserver, der ein Verzeichnis ausführt, um die Authentifizierung für die Domäne auszuführen.



Schritt 4: Geben Sie im Feld Primärserver die Serveradresse des LDAP ein.

In diesem Beispiel wird 192.168.7.122 verwendet.

Primary Server	192.168.7.122	Port	122

Schritt 5: Geben Sie im Feld Port eine Portnummer für den primären Server ein.

In diesem Beispiel wird 122 als Portnummer verwendet.

Drimary Server	192 168 7 122	Port	122	
	102.100.7.122			

Schritt 6: Geben Sie den unterschieden Basisnamen des LDAP-Servers in das Feld *Basis-DN ein* . Der Basis-DN ist der Ort, an dem der LDAP-Server nach Benutzern sucht, wenn er eine Autorisierungsanfrage empfängt. Dieses Feld sollte mit der Basis-DN übereinstimmen, die auf dem LDAP-Server konfiguriert ist.

In diesem Beispiel wird Dept101 verwendet.

Base DN	Dept101

Schritt 7: Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden). Sie gelangen zur Servicetabelle für die Remoteauthentifizierung.

User Accour	its		
Add/Edit Ne	w Domain		
Name	Dany_Admin		
Authentication Type	LDAP -		
Primery Server	192.168.7.122	Port 122	
Base DN	Dept101		

Schritt 8: (Optional) Wenn Sie den Remote-Authentifizierungsdienst aktivieren oder deaktivieren möchten, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Dienst, den Sie

Remote Authentication Service Table



Schritt 9: Klicken Sie auf Apply (Anwenden).



Sie haben jetzt erfolgreich das LDAP auf einem Router der Serie RV34x konfiguriert.

Sehen Sie sich ein Video zu diesem Artikel an..

Klicken Sie hier, um weitere Tech Talks von Cisco anzuzeigen.